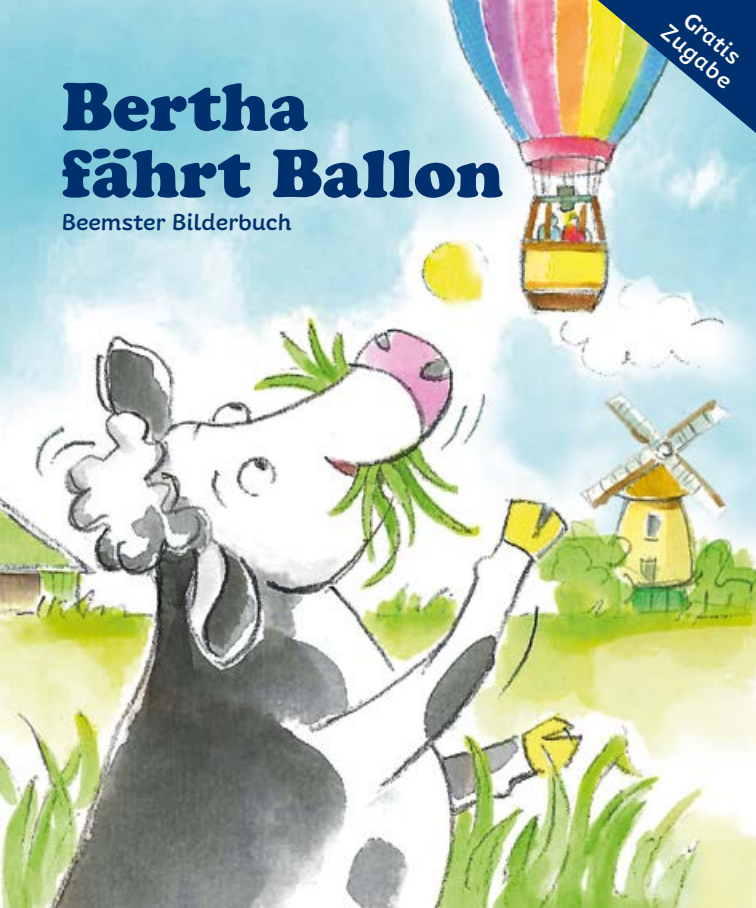


Gratis
Zugabe

Bertha fährt Ballon

Beemster Bilderbuch



Liebe Beemster Fans,

sicherlich kennt ihr schon die ersten drei Büchlein von Bertha und ihren Abenteuern in Beemster. Wir haben viele positive Reaktionen erhalten und auch die Frage: Wie geht es denn nun weiter?

Mit dieser neuen Geschichte zeigen wir euch die tollen Ideen unserer Beemster Bauern, um auf Tier, Mensch und Umwelt Rücksicht zu nehmen.

Diesmal entschwindet Bertha mit Lotte in die Luft, wenn auch etwas unfreiwillig. Aber schaut selbst, wie sie dort hinkommen und was sie alles erleben.

Beemster – CONO Kaasmakers
Käserei-Genossenschaft aus
Noord-Holland



Bertha fährt Ballon



Dieses Büchlein gehört:



BEEMSTER
PREMIUM BEEMSTER KAAS


... macht Kühe glücklich




Henk ist auf der Weide, um den Zaun zu reparieren.
„Guten Morgen Bertha, du bist ja heute schon
früh unterwegs. Du magst das nasse Gras
sehr gerne, stimmt’s?“

„Mmh, lecker“, erwidert Bertha
und genießt ein dickes Büschel.

„Wau,
wau!“




Lotte entdeckt etwas am Himmel und fragt: „Sagt mal, seht ihr das Ding da oben auch? Was ist das?“



„Ich glaube, das ist ein Heißluftballon“, sagt Henk.


„Ein Heißluftballon? Das Wort habe ich ja noch nie gehört. Sagt mal, sitzen da zwei Leute drin?“, fragt Lotte.

„Ja genau“, bestätigt Bertha, „und die steuern direkt auf uns zu!“



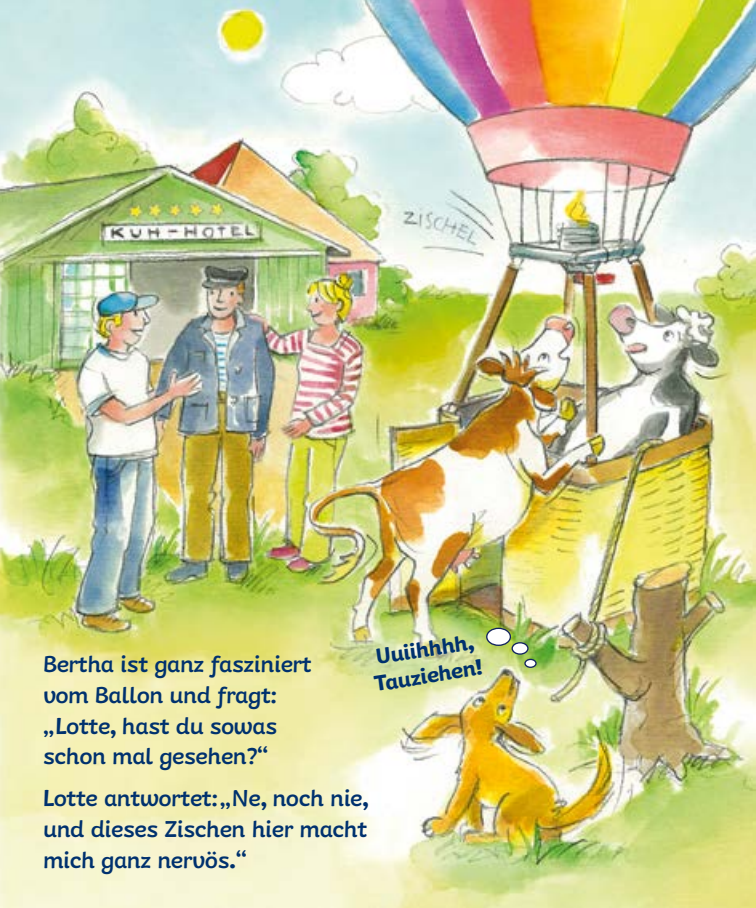
Der Ballonfahrer sagt:
„Schau mal Moni, siehst
du den Baumstamm da unten?
Da kannst du den Ballon anbinden.“

„Guten Morgen und
willkommen in Beemster“,
ruft Henk fröhlich.



„Hallo, ich bin Bram,
der Pilot“, sagt der Ballonfahrer.
„Und ich bin Moni, Brams Frau.“

„Ich bin Henk, das hier
sind Bertha und Lotte
und unser quirlicher
Hofhund Henri.
Wir leben hier alle
zusammen im Kuh-Hotel.“



Bertha ist ganz fasziniert vom Ballon und fragt: „Lotte, hast du sowas schon mal gesehen?“

Lotte antwortet: „Ne, noch nie, und dieses Zischen hier macht mich ganz nervös.“

Uuiihhh,
Tazziehen!

ZISCHEL

ZISCHEL



„Stopp Henri!
Mach das nicht!“

„Hilfeeee!“

Übereifrig spielt Henri mit dem Tau. Dabei löst sich die Leine und der Ballon hebt ab.

„Grrrrr!“

ZISCHEL

Bram ruft erschrocken:
„Moni, hilf mir!“

„Wir schaffen das nicht!
Der Ballon zieht viel zu sehr!“,
stöhnt Moni.

Henk brüllt:
„Bertha, schnell,
mach Platz!“



Bertha und Lotte schauen
verzweifelt nach unten.

Henk beruhigt die beiden Kühe:
„Wir kriegen das schon hin,
wir drei. Ich verspreche euch,
dass wir wieder sicher
landen werden.“



Ach herrje!

Heiliger
Strohsack!

Annie sucht ihren Mann Henk überall, eigentlich waren sie verabredet, doch nun ist er wie vom Erdboden verschluckt.

Das Rufen von Henk und Bertha kann sie nicht hören.

**Huhu,
Annie!**

**Hallo Annie!
Hier oben!**

Bram brüllt:

„Zieht an der Reißleine,
dann sinkt der Ballon wieder!“

Aber leider können sie ihn nicht
mehr hören und der Ballon steigt
immer weiter und höher in den
Himmel hinauf.



Der Ballon ist hoch über dem Beemster Polder.

Lotte staunt: „Wow, so sieht unsere Heimat also von oben aus. Ganz schön viel Wasser ringsherum.“

Henk stimmt ihr zu: „Hier links siehst du die Nordsee und rechts das IJsselmeer. Dazwischen saftig grüne Weiden und viel Platz für eure Freunde: Vögel, Hühner, Enten, Gänse, Pferde, Ziegen, Schafe, Mäuse, Igel. Ein wunderbarer Ort.“


Bertha sagt freudig: „Hey! Dazu fällt mir ein Lied ein“, und stimmt an: „Jippi je, Jippi ja, dieser Ort ist wunderbar...!“



Singt doch mit!

Jetzt QR-Code scannen,
Lieder hören und mitsingen.





Kees, der Kiebitz, kommt angefliegen und setzt sich auf den Korbrand.

„Gefällt euch die Vogelperspektive?“, fragt er fröhlich.

Henk nickt ihm zu und Bertha fragt besorgt: „Schon, aber wie kommen wir wieder auf die Erde?“

„Kein Problem“, antwortet Kees, „ich bin schließlich der Meister der Lüfte. Ich mach das schon! Aber erst genießen wir die Aussicht.“

Kees beginnt zu erklären:

„Schaut, da unten ist der Hof von Bauer Pieter Jan. Unter dem Scheunendach brüten jetzt Bauernschwalben, die euch Kühe vor den lästigen Fliegen und den frechen Staren beschützen.“

„Oh ja“, sagt Bertha, „die Fliegen ärgern uns sehr mit ihrem ständigen Geschwirre.“

Lotte ruft: „Und die Stare fressen uns im Stall das Futter weg und machen dann noch alles voll...“ Sie verzieht angewidert ihr Gesicht.



Kees erzählt: „Da unten wohnen die Beers, in dem Haus mit dem schönen roten Dach. Seht ihr die vielen Gräben rund um das Haus? Die Beers hatten eine großartige Idee, damit keine Erde mehr in die Bewässerungsgräben fällt und diese verstopft.“


„Was ist das für eine Idee?“, fragt Bertha.

„Sie haben aus Ästen Körbe geflochten und damit die Ränder der Gräben befestigt. Jetzt kann dort wieder Schilf wachsen und sich ausbreiten“, erklärt Henk.

„Zwischen den Schilfstängeln finden die Fische wieder reichlich stilles Wasser für ihre Eiablage“, erklärt Henk weiter.

„Und oben im Schilf wohnen meine Vogelfreunde und bauen ihre Nester“, ergänzt Kees.





„Seht ihr diesen Blütenstreifen,
den wir Bauern in Beemster
über den ganzen Polder
ausgesät haben?“, fragt Henk.

„Ja klar“, sagt Bertha, „das ist
doch das »All-you-can-eat«
Restaurant für Insekten.“

„In den bunten Blüten finden Bienen,
Hummeln, Schmetterlinge und Libellen
ihre Lieblingspeise“, fügt Lotte hinzu.

Mmh,
lecker!

„Und wir Bauern ernten
mehr als zwanzig Sorten
Gräser, viele Kräuter
und Klee“, ergänzt Henk.
„Nur das beste
Futter für euch!“

Sum
Sum
Sum



Bertha zeigt nach unten und sagt:
„Schaut mal. Da unten ist die Beemster Käserei.
Die GRÜNSTE KÄSEREI DER WELT.“

Lotte fragt daraufhin: „Ich sehe ganz viel Glas und Holz.
Aber grün?“

Henk erklärt: „Gut erkannt Lotte, die Käserei ist aus
nachhaltigen Materialien gebaut und auch der Käse
wird nachhaltig produziert. Daher darf sie sich die
'grünste Käserei' nennen.“

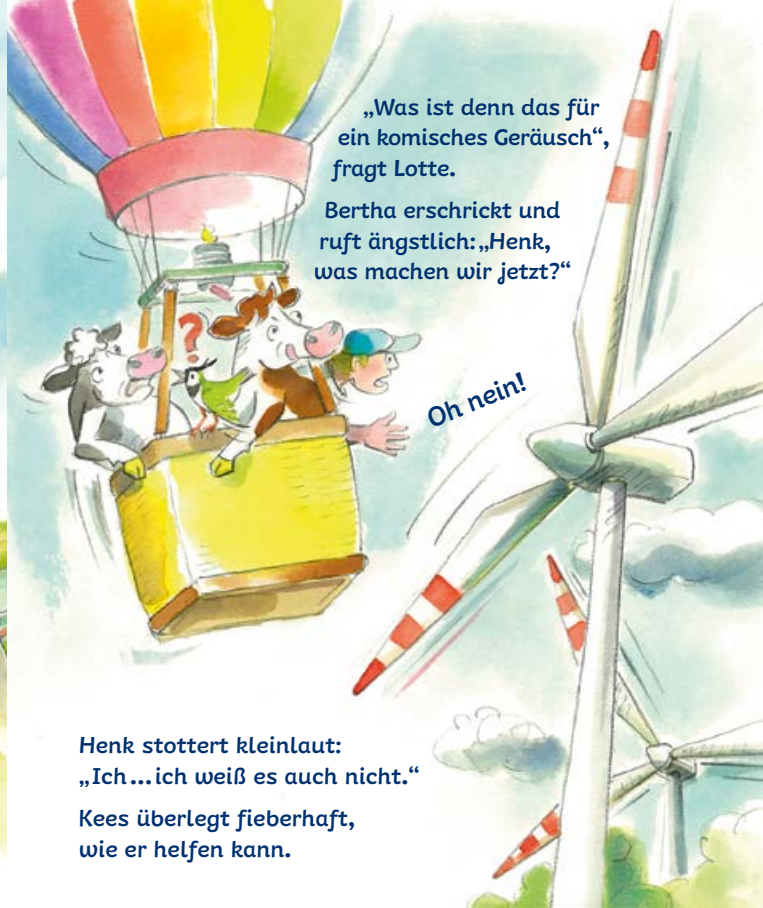
„Schaut mal, hier wird aus
eurer Milch der leckerste
Beemster Käse gemacht!“

Käserei



Die drei stehen im Ballon und sind ganz fasziniert von ihrer Heimat. Dabei kommen sie den Windrädern gefährlich nahe.

Ob das wohl gut geht?



„Was ist denn das für ein komisches Geräusch“, fragt Lotte.

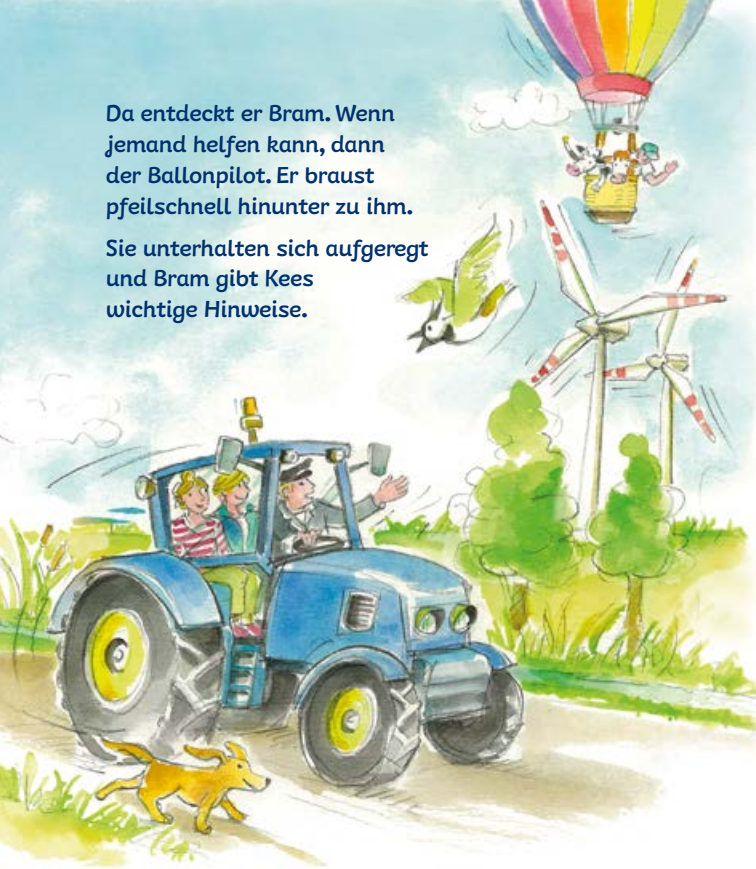
Bertha erschrickt und ruft ängstlich: „Henk, was machen wir jetzt?“

Oh nein!

Henk stottert kleinlaut: „Ich... ich weiß es auch nicht.“

Kees überlegt fieberhaft, wie er helfen kann.

Da entdeckt er Bram. Wenn
jemand helfen kann, dann
der Ballonpilot. Er braust
pfeilschnell hinunter zu ihm.
Sie unterhalten sich aufgeregt
und Bram gibt Kees
wichtige Hinweise.



Kees fliegt eilig
zurück und ruft laut:
„Henk, du musst den
Brenner zünden,
volle Pulle,
schnell!“

Fffftt
Fffftt





„Puh, das war knapp“,
sagt Bertha erleichtert,
als sie die Windräder hinter
sich gelassen haben.

„Wozu braucht man diese
Dinger eigentlich?“, fragt Lotte.

„Die Räder machen
aus Wind Strom. Damit
versorgen die Beemster
Bauern ihre Höfe. Auch die
Käserei gewinnt so ihren
Strom“, erklärt Henk.

„Cool“, sagt Bertha.

Lotte staunt: „Dann ist der
Wind, über den ich mich oft ärgere,
doch super nützlich.“

Hat der Wind das Lob gehört? Er dreht gerade und
schiebt den Ballon sanft in Richtung Kuh-Hotel zurück.

Kees spielt den Nachrichtendienst. Er fliegt zwischen
Bram und Henk hin und her und überbringt die Anweisungen
des Ballonpiloten. So kann Henk den Ballon sicher steuern.

„Prima Henk, du machst das richtig toll. Jetzt die lange Zugleine ziehen“, ruft Bram.

Wir kommen!

Bram und Moni haben Annie die ganze Geschichte erzählt. Sie ruft belustigt: „Ihr seid doch verrückt, euch darf man wirklich nicht aus den Augen lassen.“

Henk zieht fest an dem Zugseil.

Dadurch öffnet sich die Ballonhülle am oberen Ende und die warme Luft entweicht.

So sinkt der Ballon und landet sanft.



Tut mir leid!

Moni und Bram binden den Ballon nun besonders sorgfältig fest.




„Du alter Schlingel“, sagt Henk lachend zu Henri, „das machst du aber nicht noch mal!“

Henri ist froh, dass alles gut gegangen ist.

Versprochen, nie wieder!


Moni ruft fröhlich: „Jetzt gibt es eine echte Ballon-Taufe! Schließlich war das heute eure erste Fahrt, wenn auch etwas unfreiwillig.“



Es ist Brauch, dass die Neulinge nach der ersten Ballonfahrt getauft werden und lustige Namen bekommen.

Bram wendet sich feierlich zu Bertha und Lotte: „Liebe Bertha, hiermit taufe ich dich auf den Namen

Baronin Bertha zu Beemster von der Polderweide.“



Kees ist stolz auf seinen Titel *Retter der Lüfte.*

Moni ergänzt: „Und du liebe Lotte bekommst den Namen *Gräfin Lotte der Lüfte und des Weidelandes.“*

Henk bekommt den Namen *Herzog Henk zu Hohenwinden.*

Dazu erhält er von Bram für seinen heldenhaften Einsatz eine Einladung, um seinen offiziellen Pilotenschein zu machen.



Annie überreicht Bram und Moni einen großen Korb.

„Der Käse ist aus unserer Milch gemacht“, sagen Lotte und Bertha stolz.

Moni lacht: „Ganz lieben Dank für den leckeren Proviant. Der schmeckt sicherlich besonders gut! Aus Milch von fliegenden Kühen.“

Darüber müssen alle lachen.



Moni ruft:
„Auf Wiedersehen!“

Bram grüßt alle mit dem Ballonfahrergruß:
„Glück ab und gut Land.“

Ein sehr spannender
und aufregender
Tag geht zu Ende.

An ihn werden sich
sicherlich alle in Beemster
noch lange erinnern.



Bertha und Lotte haben bereits einige schöne Lieder für euch gemacht, die ihr gut mitsingen könnt.

Einfach den Code mit der Handykamera scannen und los geht's.



Für die Eltern: Dies ist das vierte Buch von Bertha und ihren Freunden mit Geschichten rund um Beemster.

Die ersten drei Bücher könnt ihr unter www.beemster.de/bertha-buecher/ herunterladen oder per Mail unter info@beemster.de anfordern.

Kontaktdaten:

Beemster – CONO Kaasmakers
Rijperweg 20
NL-1464 MB Westbeemster
www.beemster.de



Herstellungskoordination & Lektorat:
Edition Michael Fischer GmbH, München



KÖNIGLICHER
HOFLIEFERANT



... macht Kühe glücklich